

# Rechenschaftsbericht 2014 der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte

## **1. Allgemeines:**

Das Kuratorium (Zusammensetzung siehe unter Gremienbesetzung) tagte 2014 wie üblich zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst.

Gemäß Schreiben der Stiftungsaufsicht vom 1. Oktober 2014 sind die Beschlussfassungen der Sitzung am 12. Mai 2014 wegen Verletzung der Pflicht zur Ladung aller Kuratoriumsmitglieder fehlerhaft (Erläuterung: Auf Anordnung von Herrn Decker wurden die Kuratoren Lindner, Dr. Bergmann und Fischer nicht zur Kuratoriumssitzung eingeladen. An ihrer Stelle nahmen die Herren Michael Fukarek, Werner Müller und Alfred Schmidt teil). Die am 12. Mai 2014 gefassten, ungültigen Beschlüsse wurden in der Kuratoriumssitzung am 9. Dezember 2014, nunmehr wieder mit den Kuratoren Lindner, Dr. Bergmann und Fischer, wiederholt.

Themenschwerpunkte der Sitzung am 9. Dezember 2014 waren:

- Wahl des Kuratoriumsvorsitzenden (Herr Richter);
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftung zum 31.12.2013 und Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes;
- Wahl des Abschlussprüfers 2014;
- Entscheidungen über Förderanträge;
- Vergabe von Fördermitteln durch den Geschäftsführer;
- Wirtschaftsplan 2015.

## **2. Gremienbesetzung**

Mitglieder im Berichtsjahr waren

### Kuratorium:

Lutz Richter, Vorsitzender (ab 9.12.2014), Deutsche Post DHL  
Dr. Eckart Bergmann, BDPh  
Uwe Decker, BDPh  
Franz Fischer, BDPh  
Dr. Heinz Jaeger, BDPh  
Franz Karl Lindner, BDPh  
Holger Bartels, Deutsche Post DHL  
Oliver Brandes, Deutsche Post DHL  
Dr. Ulrich Teichmann, BMF  
Dr. Andreas Hahn, Museumsstiftung

### Vorstand:

Uwe Decker, Vorsitzender (ab 12.5.2014)  
Holger Bartels (kommissarischer Vorsitzender bis 12.5.2014)

## **3. Fördermaßnahmen 2014:**

Übersicht über die gewährten Zuwendungen der Stiftung in Euro im Jahr 2014:

BDPh Jahresförderung	310.000,00
DPhJ Jahresförderung	45.000,00

Bibliotheken	41.750,00
Stiftungsbeilage „philatelie“	142.499,43
Ausstellungsvitrinen Postmuseen	15.000,00
20 Kleinfördermaßnahmen	17.561,87
Arbeitskreis Jugend	2.955,96
Gesamt	574.767,26

#### 4. Ausstellungsrahmen:

Die nach langer Vorbereitungszeit und vielen Praxistests vom BDPH zusammen mit der Schweizerischen Stiftung zur Förderung der Philatelie entwickelten und von uns finanzierten neuen Ausstellungsrahmen kamen erstmals 2005 zum Einsatz und haben sich seither in der Praxis gut bewährt und auch den Helfern die Montage und Demontage stark erleichtert. Probleme bereiten nach wie vor die Verpackungseinheiten für die Vitrinen, wo die Stabilität weiter verbessert werden muss. Wie Tests gezeigt haben, ist Abhilfe möglich und in Sicht. Die Anschaffung von weiteren Rahmen ist nicht angedacht, da die angeschaffte Anzahl von 2.400 Rahmen für die laufenden Bedürfnisse ausreichend ist und für sehr große Ausstellungen uns noch weitere 600 Gestelle/ 900 Vitrinen der befreundeten schweizerischen Stiftung zur Verfügung stehen, welche denselben Rahmentyp beschafft hat.

Eingesetzt wurden die neuen Rahmen in 2014 bei nachfolgenden Veranstaltungen:

<u>Ausstellungstermin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Rahmenanzahl</u>
Mai 2014	ECTP Essen	336 Stück
Juli 2014	Main-Phila	655 Stück
August/September 2014	Haldensleben	940 Stück
Oktober 2014	Thübria	500 Stück
Oktober 2014	Messe Sindelfingen	850 Stück

Bedauerlicherweise werden immer wieder die Rahmen und/oder die Verpackungskisten im Freien gelagert bzw. das Be- und Entladen der Rahmen vom bzw. in den LKW nicht von qualifizierten Kräften vorgenommen, so dass es häufig zu vermeidbaren Beschädigungen bis hin zum Totalverlust kommt. Um eine deutliche Verschärfung der Ausleihebedingungen zum Nachteil des Ausleihers künftig zu vermeiden, bitten wir ausdrücklich nochmals um Beachtung der Leihbedingungen.

#### 5. Finanz- und Geschäftsbericht:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH hat für das Geschäftsjahr 2014 ein uneingeschränktes Testat erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, die Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Stiftungsmittel sind verfassungsgemäß verwendet worden.

##### Vermögen 2014 der Stiftung:

Auf der Aktivseite der Bilanz

Grundstücke und Bauten	1,980 Mio. €
Finanzanlagen, Wertpapiere des AV und UV, Festgelder etc.	10,590 Mio. €

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,243 Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,006 Mio. €
Briefmarkensammlung	0,018 Mio. €
Forderungen	0,068 Mio. €

Auf der Passivseite der Bilanz

Eigenkapital	12,839 Mio. €
Rückstellungen	0,010 Mio. €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,056 Mio. €

Wesentliche Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Aufwendungen zur Zweckerfüllung	574.767 €
Personalaufwand	70.861 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	86.861 €
Sonst. betriebl. Aufwendungen	80.375 €
Depotgebühren	2.975 €
Materialaufwand	24.390 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	141.000 €
Sonst. Steuern	215 €
Sonst. betriebl. Erträge	678.166 €
Erträge aus anderen Wertpapieren	235.655 €
Sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	346.060 €
Jahresüberschuss	278.437 €